

Lesachtaler Schüler glänzen bei Volksmusikwettbewerben

Zwei herausragende musikalische Talente aus dem Lesachtal wurden für ihre Spitzenleistungen bei renommierten Wettbewerben ausgezeichnet. Herzliche Gratulation an Samuel Lexer und Martin Lugger!

In der Welt der Musik ist es eine große Freude, Talente zu fördern und ihre Erfolge zu feiern. Kürzlich wurden zwei herausragende Musiker aus dem Lesachtal für ihre Leistungen ausgezeichnet. In einer feierlichen Zeremonie, bei der unter anderem Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Bildungsreferent Daniel Fellner anwesend waren, wurden die Namen der fleißigen Schüler geehrt.

Bei den diesjährigen Volksmusikwettbewerben zogen zwei Schüler der Musikschule Lesachtal die Aufmerksamkeit auf sich. Samuel Lexer, ein talentierter junger Musiker, trat zusammen mit seinem Lehrer, MDir. Gerald Kubin, auf. Ihre Beteiligung an zwei wichtigen Wettbewerben – dem Kärntner Volksmusikwettbewerb und dem Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck – wurde mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ gewürdigt. Lexers musikalische Darbietung überzeugte die Jury und stellte his großes Engagement unter Beweis.

Anerkennung für den zweiten Preisträger

Ebenso bemerkenswert ist die Leistung von Martin Lugger, der ebenfalls mit seinem Lehrer, Fabian Wilhelmer, am Alpenländischen Harmonikawettbewerb in Flachau teilnahm.

Seine hervorragende Darbietung wurde, ähnlich wie die von Samuel, mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ beurteilt und zeigt, wie viel Hingabe und Leidenschaft in der Musikvermittlung steckt.

Die Teilnehmer an solchen Wettbewerben sind oft mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. Sie müssen viel Zeit investieren und eine große Motivation mitbringen, um in diesem anspruchsvollen Umfeld erfolgreich zu sein. Der Anstieg des Leistungsniveaus bei diesen Veranstaltungen zeigt, dass die Schüler bereit sind, sich dieser Herausforderung zu stellen. Diese Verpflichtung zur Exzellenz ermöglicht es ihnen, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und von einer Vielzahl von erfahrenen Juroren bewertet zu werden.

Die Ehrung der beiden Schüler war nicht nur eine Form der Anerkennung ihrer unmittelbaren Leistungen, sondern auch eine Ermutigung für die gesamte Region, weiterhin Talente zu fördern. Diese Erfolge sind ein Zeichen dafür, dass das Lesachtal im Bereich der Volksmusik eine kreative und inspirierende Quelle bleibt. Die Preise wurden am 16. November 2024 in Klagenfurt vergeben, wo viele weitere Preisträger in verschiedenen Kategorien geehrt wurden.

Die Musikwettbewerbe haben gezeigt, dass mit harter Arbeit und einer Leidenschaft für Musik große Dinge erreicht werden können. Dies motiviert nicht nur die ausgezeichneten Schüler, sondern auch ihre Mitschüler und den Musiknachwuchs in der Region, ihren eigenen musikalischen Weg zu gehen. **Weitere Details zu diesen herausragenden Leistungen finden sich auf gailtal-journal.at.**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at